

Förderung sozialen Engagements am WvS-Gymnasium
im Rahmen des Ethik-Unterrichts in der 7./8. Klasse:
Projekt „Verantwortung“

Ziel:

Die Schülerinnen und Schüler finden selbständig ein Betätigungsfeld, in dem sie sich über einen Zeitraum von ca. 3 Monaten ehrenamtlich sozial engagieren (Projekt mit Praktikum).

Damit helfen sie nicht nur anderen, sondern sammeln auch selbst wichtige Erfahrungen.

Organisatorischer Rahmen:

Ethik-Unterricht in Klasse 7/8

Vorbereitung (z.B. Rollenspiele), Nachbereitung und Reflexion des Engagements finden im Unterricht statt. Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren in Portfolios, wie sie zu ihrer Tätigkeit gekommen sind, mit wem sie gearbeitet und was sie dabei erlebt und erfahren haben.

Praktikum:

Zeitraum: ca. 3 Monate; 8 – 12 Tage in der selbst gewählten Einrichtung mit jeweils 1 Stunde Aufenthalt; Besuche durch den Ethik- und/ oder Klassenlehrer; währenddessen Reduzierung der Ethikstundenzahl von 2 auf 1 Stunde.

Unterrichtsgegenstand:

Während der Praktikumsphase (1h/Wo): Erstellung eines Portfolios/ Praktikumsberichtes und einer Plakatausstellung für die abschließende Präsentation des Projektes.

Benotung:

Portfolio und Präsentation

Wirkung:

Durch die Teilnahme am Projekt „Verantwortung“ erkennen die Jugendlichen, warum soziales Engagement wichtig ist und erfahren eine andere Lebenswirklichkeit als ihre eigene. Diese Erfahrungen haben positive Auswirkungen auf das Selbstbewusstsein: Die Schülerinnen und Schüler können jetzt besser einschätzen, was sie leisten und geben können, sie erfahren neue Arten der Anerkennung und Wertschätzung.